



Glockenstrasse 5

schützenswert

K

Quartier **Bümpliz-Bethlehem**

Baugruppe **Alt Bümpliz**

Baujahr 1842
 Architekten unbekannt
 Bauherrschaft unbekannt
 Parzellen-Nr. 432

Baugeschichtliche Daten

1908 Erweiterung Ökonomieteil

Inschrift: 1842 (Ründifeld)

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Isenschmidhof, Bauernhaus von 1842

Stättlicher Riegbau mit imposanter Ründi. Das Riegwerk ist grau, die Ausfachungen in einer jüngeren Fassung ocker-gelb bemalt. Symmetrisch und achsentreu befensterte Hauptfassade. Im Ründifeld, das ebenfalls in Rieg konstruiert ist, aufgemalte Wappen in bekränzten Ovalen: Bümpliz und (vermutlich) Isenschmid, darüber das Baujahr 1842. Die breiten, seitlichen Lauben im Gadengeschoss mit aufgemalten floralen Symbolen, die Aussparmotive nachahmen. Das Bauernhaus wurde 1842 um 90 Grad umorientiert über den Fundamenten eines Vorgängerbaus errichtet wurde. Der nordwestseitige Ökonomieteil wurde 1908 zu einem überdimensionalen Querbau in Rieg und Sichtbackstein erweitert. Das Gebäude ist ein stolzer Zeuge des ehemals bäuerlich geprägten Dorfes.

Zusammen mit den dazugehörigen Nebenbauten, dem Stöckli (s. Glockenstrasse 3) und dem Speicher (s. Glockenstrasse 5B) scheidet es einen qualitätvollen Hofraum aus. Die unmittelbare Umgebung mit Resten einer ehemaligen Pflasterung, Garten, mächtiger Hocheinfahrt und Hofstatt ist noch weitgehend intakt und stellt einen zwar auf ein Minimum reduzierten, deshalb um so wichtigeren Grünraum dar.

HP.R. 1993 / ste 2016

